



|   |  |
|---|--|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Vorlage-Nr: A 30/267/2023  |
| Federführend:<br>Rechts- und Ordnungsamt  | Status: öffentlich<br>AZ:<br>Datum: 16.10.2023<br>Verfasser: Amt 30 Christiane Englert |
| <b>Vierte Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Erkelenz</b> |  |
| Beratungsfolge:   |  |
| Datum   | Gremium  |
| 09.11.2023  | Haupt- und Finanzausschuss   |
| 13.12.2023  | Rat der Stadt Erkelenz   |

**Tatbestand:**

Die Gebühren für die Straßenreinigung im Stadtgebiet Erkelenz wurden zuletzt durch die Dritte Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung vom 23.12.2022 mit Wirkung zum 01.01.2023 erhöht.

Kostenunterdeckungen und Kostenüberdeckungen werden nach § 6 Abs. 2 KAG jeweils im Folgejahr ausgeglichen. Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2022 wurde der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ mit einem Überschuss abgeschlossen. Dieser wird bei einem evtl. Defizit bei Abschluss des Gebührenhaushalts 2023 berücksichtigt.

Im laufenden Jahr wurden die Unternehmerkosten aufgrund einer vertraglich vereinbarten Preisanpassung um 11,90 % erhöht. Für das nächste Jahr wurde erneut ein Preisanpassungsantrag über 6,48 % gestellt. Die Verwaltungskosten weichen in beiden Jahren nur unwesentlich ab.

Auf der Grundlage der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 sind zur Vermeidung einer Kostenunterdeckung die Gebühren für die Straßenreinigung anzupassen.

Die nachfolgende Gegenüberstellung weist die bisherigen und die erhöhten Gebührensätze für die einzelnen Straßenarten auf.

| Straßenarten              | Gebührensatz<br>2018 - 2020 | Gebührensatz<br>ab 2021 | Gebührensatz<br>ab 2022 | Gebührensatz<br>ab 2023 | Gebührensatz<br>ab 2024 |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Anliegerstraßen           | 1,11 €/m                    | 1,23 €/m                | 1,36 €/m                | 1,43€/m                 | 1,51€/m                 |
| Hauptgeschäftsstr.        | 1,11 €/m                    | 1,23 €/m                | 1,35 €/m                | 1,43 €/m                | 1,51€/m                 |
| Haupterschließungsstraßen | 0,98 €/m                    | 1,09 €/m                | 1,20 €/m                | 1,27€/m                 | 1,34€/m                 |
| Hauptverkehrsstr.         | 0,86 €/m                    | 0,95 €/m                | 1,05 €/m                | 1,11€/m                 | 1,17€/m                 |

Die Verwaltung schlägt vor, der Vierten Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Erkelenz, die dem Original der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt wird, zuzustimmen.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Rat):

„Die dem Original der Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Vierte Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Erkelenz wird beschlossen.“

**Klima-Check:**

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Keine Relevanz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

Entwurf „Vierte Änderung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung“  
Gebührenkalkulation für das Jahr 2024

**Vierte Änderungssatzung zur  
Satzung  
über die Straßenreinigung und die Erhebung  
von Straßenreinigungsgebühren  
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Erkelenz  
vom 22.12.2017**

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NW S. 706) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), jeweils in den bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 13.12.2023 folgende Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung vom 22.12.2017 beschlossen:

**Artikel 1**

**§ 1**

**Änderung des § 7 Abs. 4 der Satzung**

**§ 7 Abs. 4 der Satzung erhält folgende Fassung:**

**§ 7**

**Gebührenmaßstab und Gebührensatz (Frontmetermaßstab)**

...

- (4) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite für die in § 2 Abs. 2 dieser Satzung aufgeführten Straßen bzw. Straßenteile von Anliegerstraßen 1,51 Euro, von Hauptgeschäftsstraßen 1,51 Euro, von Haupterschließungsstraßen 1,34 Euro und von Hauptverkehrsstraßen 1,17 Euro.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Vierte Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft.

Anlage 2 zu TOP A der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.11.2023 und zu  
TOP A der Sitzung des Rates am 13.12.2023

Amt 30

Erkelenz, 09.10.2023

Rechts- und Ordnungsamt  
Az.: 70 30 30

### Straßenreinigungsgebühr

**A. Unternehmerkosten**

|   |    |                      |
|---|----|----------------------|
| 13,162 Straßenkilometer ( 26,324 Kehrkilometer) gemäß Straßen-<br>reinigungsvertrag mit der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG<br>in der Fassung des 3. Änderungsvertrages vom 04.09.2023<br>44,64 €<br>Preisänderung zum 01.01.2024 (vorher 41,93 EUR / km / Woche) | km | 13,162               |
| x 2.321,28 € / Straßenkilometer jährlich  |    | x 2.321,28 €<br>/ km |
| = Unternehmervergütung / Jahr   |    | = 30.552,69 €        |
| Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer   | +  | 5.805,01 €           |
| = Unternehmerbruttovergütung / Jahr   |    | = <u>36.357,70 €</u> |

**B. Verwaltungskosten**

|  |  |                     |
|--|--|---------------------|
| I. Kosten des Städtischen Bauhofes   |  |                     |
| Der Verwaltungskostenbeitrag für die Straßenreinigung<br>des innerstädtischen Teils der Kölner Straße mittels<br>Kehrmaschine durch den städtischen Bauhof (0323<br>Straßenkilometer / 0,646 Kehrkilometer) beträgt: |  |                     |
| 1. Personalkosten des Bauhofes<br>0,5 Stunden / Woche  |  |                     |
| x 37,00 € Euro / Stunde = 18,50 € / Woche  |  |                     |
| 18,50 € / Woche x 52 Wochen = 962,00 €   |  |                     |
| 2. Kosten der Kehrmaschine<br>0,5 Stunden / Woche  |  |                     |
| x 23,00 € Euro / Stunde = 11,50 € / Woche  |  |                     |
| 11,50 € / Woche x 52 Wochen = 598,00 €   |  |                     |
| Kosten des Städtischen Bauhofes insgesamt:   |  | = <u>1.560,00 €</u> |
| II. Kosten der Verwaltungsmitarbeiter  |  | --                  |
| 1. Sachbearbeiter/innen Straßenreinigung<br>Rechts- und Ordnungsamt:   |  |                     |
| a. Frau Beiderbeck<br>16 Jahresstunden x 28,14 € / Stunde = 450,24 €   |  |                     |
| b. Frau Andretzky<br>0 Jahresstunden x 26,12 € / Stunde = 0,00 €   |  |                     |
| 2. Stv. Amtsleiterin / Sachgebietsleiter/in<br>Rechts- und Ordnungsamt:<br>Frau Englert<br>20 Jahresstunden x 35,72 € / Stunde = 714,40 €  |  |                     |

|   |                     |
|---|---------------------|
| 3. Sachbearbeiter/in Steueramt (Veranlagung):<br>Herr Goertz<br>4 Jahresstunden x 25,86 € / Stunde  | = 103,44 €          |
| 4. Sachbearbeiter/in Stadtkasse (Verbuchung,<br>Vollstreckung)<br>Frau Giesen<br>2 Jahresstunden x 16,38 € / Stunde   | = 32,76 €           |
| 5. Der Bürgermeister, sein allgemeiner Vertreter,<br>das Rechnungsprüfungsamt sowie die übrigen<br>Ämter der Verwaltung sind im Rahmen der<br>öffentlichen Einrichtungen "Straßenreinigung" nur<br>geringfügig tätig. Diese Personalkosten und<br>sonstigen Sachkosten (z.B. Inanspruchnahme<br>der EDV-Anlage, anteilige Portokosten u.ä.) sollen<br>wegen Geringfügigkeit unberücksichtigt bleiben. | = 0,00 €            |
| Die Kosten für die mit der Straßenreinigung betrauten<br>Verwaltungsmitarbeiter/innen (II 1-5) betragen:  | = <u>1.300,84 €</u> |
| Verwaltungskosten insgesamt:  | = <u>2.860,84 €</u> |

C. Geamtkosten ohne Abzug des Allgemeininteresses

|   |                      |
|---|----------------------|
| Unternehmerkosten (A)   | = 36.357,70 €        |
| Verwaltungskosten (B)   | = 2.860,84 €         |
| Die Gesamtkosten für die Straßenreinigung ohne Abzug<br>des Allgemeininteresses und Unterdeckung /<br>Überschuss betragen jährlich somit: | = 39.218,54 €        |
| Überschuss (-) / Unterdeckung (+) Vorjahre  | 0,00 €               |
| Gesamtkosten ohne Abzug des Allgemeininteresses:  | = <u>39.218,54 €</u> |

D. Abzug des Allgemeininteresses

|  |       |
|--|-------|
| I. Ermittlung des Anteils des Öffentlichen Interesses  | --    |
| Nach § 3 Abs. 2 des Straßenreinigungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 18.12.1975<br>in der Fassung vom 05.11.2016 in Verbindung mit § 7 des Satzungsentwurfs über die<br>Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird das<br>Interesse der Allgemeinheit an der Straßenreinigung wie folgt bewertet:   |       |
| 1. Anliegerstraßen<br>Anliegerstraßen werden in der Regel von den Anliegern genutzt. Das Interesse der<br>Anlieger an einem sauberen Umfeld ist sehr groß. Der Anteil des Allgemeininteresses<br>wird daher angesetzt mit  | 10 %. |
| 2. Hauptgeschäftsstraßen<br>Hauptgeschäftsstraßen werden naturgemäß von vielen Nichtanliegern genutzt. Das<br>Interesse der Geschäftsinhaber an einem sauberen Umfeld ist jedoch sehr groß. Auch<br>sind in den anliegenden Gebäuden sehr viele Wohnungen, so dass<br>Hauptgeschäftsstraßen auch mit Anliegerstraßen vergleichbar sind. Der Anteil des<br>Allgemeininteresses wird daher ebenfalls angesetzt mit | 10 %. |
| 3. Haupteerschließungsstraßen<br>Haupteerschließungsstraßen werden von mehr Nichtanliegern genutzt, als bei den<br>Anliegerstraßen. Es handelt sich aber auch um Anlagen, die Anliegerbereiche<br>erschließen. Das Interesse der Anlieger an einem sauberen Umfeld ist daher groß. Der<br>Anteil des Allgemeininteresses wird daher angesetzt mit  | 20 %. |

|  |  |         |
|--|--|---------|
| 4. Hauptverkehrsstraßen  |  |         |
| Hauptverkehrsstraßen werden naturgemäß von vielen Nichtanliegern genutzt. Das Interesse der Anlieger an einem sauberen Umfeld ist ebenfalls groß. Allerdings ist der Anteil des Allgemeininteresses höher und wird daher angesetzt mit |  |         |
|  |  | 30 %.   |
| II. Ermittlung der Anteile der einzelnen Straßenarten an den <u>Gesamtkehrmetern</u>   |  | --      |
| 1. Anteil der Anliegerstraßen  |  | --      |
| 636 m / 23,405 km x 100 =  |  | 2,72%   |
| 2. Anteil der Hauptgeschäftsstraßen  |  | --      |
| 555 m / 23,405 km x 100 =  |  | 2,37%   |
| 3. Anteil der Haupteerschließungsstraßen   |  | --      |
| 5.293 m / 23,405 km x 100 =  |  | 22,61%  |
| 4. Anteil der Hauptverkehrsstraßen   |  | --      |
| 16.921 m / 23,405 km x 100 =   |  | 72,30%  |
| Alle Straßen (Gesamtkehrmeter)   |  | --      |
| 23.405 m =   |  | 100,00% |

E. **Gebührenerhebung**

|  |             |                      |
|--|-------------|----------------------|
| I. Ermittlung der Anteile der einzelnen Straßenarten an den <u>Gesamtkosten</u>                        |             | --                   |
| 1. Anteil der Anliegerstraßen  |             |                      |
| 39.218,54 € x 2,72% =  |             | 1.065,71 €           |
| 2. Anteil der Hauptgeschäftsstraßen  |             |                      |
| 39.218,54 € x 2,37% =  |             | + 929,98 €           |
| 3. Anteil der Haupteerschließungsstraßen   |             |                      |
| 39.218,54 € x 22,61% =   |             | + 8.869,20 €         |
| 4. Anteil der Hauptverkehrsstraße  |             |                      |
| 39.218,54 € x 72,30% =   |             | + 28.353,64 €        |
| Alle Straßen (Gesamtkosten)  |             |                      |
| 100,00% =  |             | = <u>39.218,54 €</u> |
| II. Ermittlung der gebührenrelevanten Anteile und des <u>Gebührensatzes</u> der einzelnen Straßenarten |             | --                   |
| 1. Anteil der Anliegerstraßen  |             |                      |
| 1.065,71 € x 90% = 959,14 €  |             |                      |
| 959,14 € / 636 =   |             | <b>1,51 €</b>        |
| 2. Anteil der Hauptgeschäftsstraßen  |             |                      |
| 929,98 € x 90% = 836,99 €  |             |                      |
| 836,99 € / 555 =   |             | <b>1,51 €</b>        |
| 3. Anteil der Haupteerschließungsstraßen   |             |                      |
| 8.869,20 € x 80% = 7.095,36 €  |             |                      |
| 7.095,36 € / 5.293 =   |             | <b>1,34 €</b>        |
| 4. Anteil der Hauptverkehrsstraßen   |             |                      |
| 28.353,64 € x 70% = 19.847,55 €  |             |                      |
| 19.847,55 € / 16.921 =   |             | <b>1,17 €</b>        |
| Alle Straßen   |             | --                   |
| Alle Kosten  | 39.218,54 € |                      |
| Gebührenrelevante kosten   | 28.739,04 € |                      |

F. Vergleichsweise Ermittlung eines einheitlichen Gebührensatzes für alle Straßen

| Alle Straßen   | Summe Frontmeter | Öffentliches Interesse in % | Öffentliches Interesse in m | Privates Interesse in m | --           |
|--|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|--------------|
| Anliegerstraßen  | 636              | 10%                         | 63,6                        | 572,4                   | --           |
| Hauptgeschäftstraßen   | 555              | 10%                         | 55,5                        | 499,5                   | --           |
| Haupterschließungsstraßen  | 5.293            | 20%                         | 1.058,6                     | 4.234,4                 | --           |
| Hauptverkehrsstraßen   | 16.921           | 30%                         | 5.076,3                     | 11.844,7                | --           |
| Alle Straßen   | 23.405           | --                          | 6.254,0<br>= 26,72%         | 17.151,0<br>= 73,28%    | --           |
| Unter Berücksichtigung der oben genannten Anteile ergibt sich ein durchschnittlicher Anteil des öffentlichen Interesses aller Straßen von  |                  |                             |                             |                         |              |
| 39.218,54 € x 26,72% =   |                  |                             |                             |                         | 10.479,50 €  |
| Die restlichen 73,28% sind über Gebühren abzudecken. Die durch Gebühren abzudeckenden Kosten belaufen sich auf   |                  |                             |                             |                         |              |
| 39.218,54 € - 10.479,50 € =  |                  |                             |                             |                         | 28.739,04 €  |
| Für die Straßenreinigung mittels Kehrmaschine von Anliegermetern (=Straßenkilometer mit beidseitiger Reinigung) fallen für 2024 über Gebühreneinnahmen abzudeckende Kosten voraussichtlich an: |                  |                             |                             |                         | 28.739,04 €  |
| Dividiert durch 23.405 Anliegermeter (=Kehrkilometer Schönackers + Kehrkilometer Bauhof - Kreuzungen, satzungsgemäßgerundet)   |                  |                             |                             |                         | / 23.405 /m  |
| Die ergibt einen Gebührensatz je Anliegermeter (Frontmeter) von jährlich   |                  |                             |                             |                         | = 1,23 € / m |

Aufgestellt:

gez.  
Christiane Englert  
Stv. Amtsleitung

Die Erhöhung der einzelnen Gebührensätze beträgt 0,08 € / 0,08 € / 0,07 € / 0,06 €.